

VERWUNDET – VERWANDELT – LEIB CHRISTI

Christus, durch Deine Wunden sind wir geheilt. Zu Dir kommen wir mit den Verletzungen dieser Welt:

Abschluss jeder Fürbitte: Herr, unser Gott ... – Gemeinde: Wir bitten Dich erhöhe uns.

1. (Slowenisch) Viele Familien leben in schwierigen Verhältnissen: die Wohnungen sind klein, das Einkommen reicht nicht, Arbeitslosigkeit ist verbreitet. Segne die Familien mit Deiner heilenden Gegenwart.
2. (Spanisch) Auch in unserer Stadt leben Frauen, die schwanger werden und sich nicht darüber freuen können. Viele Sorgen drücken sie nieder und lassen sie an Abtreibung denken. Segne die Frauen mit Deiner heilenden Gegenwart und schenke ihnen Mut, damit die Kinder geboren werden.
3. (Englisch) Die Wirtschaft und unser Finanzsystem sind krank. Wir machen zu viele Schulden. Segne die verantwortlichen Banker und Politiker mit Deiner Gegenwart und lass uns alle wahrhaftig leben.
4. (Portugiesisch) Unser Bistum ist in einem tiefen Wandel. Gemeinden wachsen zusammen, größere Einheiten entstehen. Segne und verwandle die Pastoralen Räume mit Deiner Gegenwart.
5. (Italienisch) Die Kirche in unserem Land ist tief verwundet. Der zunehmende Priestermangel bereitet uns tiefe Sorgen. Schenke uns Demut und Ehrlichkeit, und segne unsere Kirche mit Deiner heilenden Gegenwart.
6. (Tagalog) In unserer Stadt leben viele Menschen, die aus anderen Ländern zugewandert sind. Manchmal erfahren sie Ausgrenzung, weil sie schlecht Deutsch sprechen oder eine andere Hautfarbe haben. Segne unser Miteinander mit Deiner Gegenwart.
7. (Polnisch) Viele Menschen werden psychisch krank: sie leiden an Depressionen oder haben Selbstmordphantasien. Andere Menschen können sich nicht selbst annehmen und nicht an die Liebe Gottes glauben. Segne und verwandle sie mit Deiner heilenden Gegenwart.
8. (Kroatisch) Viele Menschen werden Opfer von Gewalt und Terror. Wir denken besonders an die Menschen im Nahen Osten, im Irak, in Afghanistan, in Thailand. Segne sie mit Deiner heilenden Gegenwart.
9. (Deutsch) Die Welt, Deine Schöpfung, ist tief verwundet. Umweltkatastrophen machen uns ratlos. Segne die Natur mit Deiner heilenden Gegenwart und hilf uns allen, respektvoll mit der Schöpfung umzugehen.

Gott unseres Lebens, Du kennst unsere Not. Du verwandelst uns in das, was wir empfangen dürfen: in den Leib Christi. Darauf vertrauen wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.»

■ Dr. Brigitta Sassin

Referat Muttersprachliche Gemeinden, Referat Christlich-Islamischer Dialog
Fachstelle für katholische Stadtkirchenarbeit, Frankfurt/M.